

# Die Swedenborg Religion

Emanuel Swedenborg, E-Wi Bücher 41.1-41.5

Emanuel Swedenborg gilt als der Vorgänger von Jakob Lorber, wie Johannes der Täufer der Vorgänger von Gott-als-Jesu-Christ war. Bei der Öffnung von Swedenborgs Grab lag der Kopf bei den Füßen und erinnerte an Johannes dem Täufer, den man auf einem großen Erntefest köpfte.

Emanuel Swedenborg war wie Jakob Lorber von Geburt an Lutheraner. Sein Vater war wie der Vater von Johannes dem Täufer Theologe. Er schloß sich den Lutheranern nicht an und fühlte sich mehr als Calvinist oder als Katholik, denn er verfaßte seine wichtigen Schriften in Latein.

Emanuel Swedenborg kannte drei Kirchen, die man in der Bergpredigt bei den drei Kennzeichen der Heiden wiederfindet. Die Katholiken sind nur zu ihren Kirchenmitgliedern freundlich, die Lutheraner plappern viel bei ihren vielen Gebeten und die Calvinisten haben Angst zu verhungern.

Emanuel Swedenborg sprach von den zehn Geboten, obwohl er nur neun Gebote erklärte. Er wußte nicht, daß Moses das neunte Gebot zur Therapie in zwei Teile teilte, damit die meisten Israelis nicht sterben mußten, als ein goldenes Kalb aus Eheringen zum Ehebruch aufforderte.

Emanuel Swedenborg beschreibt in diesen Büchern auch Erlebnisse im Jenseits. Von Martin Luther wird berichtet, daß er die Überredungskunst erlernte, die eine Art von Zauberei ist, denn sie entspringt aus der Liebe zu sich selbst und stellt auch die Eigenliebe über die Nächstenliebe.

Emanuel Swedenborg sprach mit dem sächsischen Fürsten, der im Gegensatz zu Martin Luther, Liebtätigkeit nicht vom Glauben trennt. Für Luther zählt hauptsächlich der Glaube, aus dem die Weisheit Gottes hervorgeht, denn ohne diese Weisheit ist die Liebtätigkeit für Gott nutzlos.

Emanuel Swedenborg sah auch den Reformator Melanchthon im Jenseits. Er forscht über die Rechtfertigung durch den bloßen Glauben, die vor Gott keinen Nutzen hat, wenn sie nicht der Liebtätigkeit den richtigen Weg weist, damit überall für Gott-als-Jesus-Christ ein Nutzen entsteht.

Emanuel Swedenborg bereitete als Universalgelehrter für die Erklärungsoffenbarung den Weg, wie Johannes der Täufer für Jesus. Diese Bücher handeln vom Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringt und von einem neuen Himmel und einer neuen Kirche.

Emanuel Swedenborg ist ein Lichtheld gewesen und wurde von Weisheitsengeln belehrt, weil er sich zu sehr der sinnlichen Begattung

zuneigte, die dem Licht entstammt, welches mit der mehr oder weniger sanktionierten Wollust die Liebe zu Gott zu brechen versucht.

Emanuel Swedenborg gilt als Verfechter der Ehelichen Liebe, die im Kern die sexuelle Liebe erlaubt und gutheißt. Seine vielen Entsprechungen entstanden aus dieser fatalen Einstellung heraus. Die Bücher 41.1-41.5 bestehen alle aus 155 Seiten und das Buch 42 besteht aus 147 Seiten.

[www.ewiseite.de](http://www.ewiseite.de)